

Pressemitteilung vom 24. Juli 2009

Erfolgsbilanz zum Abschluss des Ausbildungsjahres:

Anna-Haag-Haus vermittelt über 80 Prozent der Absolventen in Arbeit oder Ausbildung

Die Leiterin der Bildungsstätte Roswitha Braun verabschiedete am vergangenen Donnerstag 45 junge Menschen, die im Anna Haag Mehrgenerationenhaus eine Bildungsmaßnahme besucht hatten. Mit dem Ende des Schul- und Ausbildungsjahres schließen die Jugendlichen die Sonderberufsfachschule, die Fördergruppe oder eine Ausbildung zur Hauswirtschaftshelferin oder Beiköchin ab. Im Rahmen der Abschlussfeier, zu der auch viele Eltern und Freunde der Absolventen ins Anna-Haag-Haus kamen, gab Roswitha Braun die diesjährigen Vermittlungszahlen bekannt: Aktuell sind bereits mehr als 80 Prozent der Absolventen in Arbeit oder Ausbildung vermittelt.

„Eine derart positive Vermittlungsbilanz ist ein toller Beleg für die Qualität sowohl unserer Bildungsangebote als auch unserer Vermittlungsarbeit,“ bewertet Jörg Schnatterer, Vorstand des Anna Haag Mehrgenerationenhauses, die aktuellen Zahlen. „Es freut mich, dass wir trotz angespannter Arbeitsmarktsituation an die Vermittlungserfolge der Vorjahre anknüpfen konnten.“

Das Anna Haag Mehrgenerationenhaus qualifiziert leistungsgeminderte Jugendliche und junge Erwachsene in praxisnahen Bildungsmaßnahmen. Oberstes Ziel ist dabei die berufliche Eingliederung. Der Dienstleistungsbereich mit den Arbeitsschwerpunkten Hauswirtschaft und Pflege umfasst ein vielseitiges Tätigkeitsfeld, gerade auch für junge Menschen mit Lernbehinderungen.

Während der Großteil der Sonderberufsfachschüler nach den Sommerferien eine Ausbildung beginnt, wechseln viele der Ausbildungsabsolventinnen nun auf den ersten Arbeitsmarkt, beispielsweise als Hauswirtschaftshelferin, Küchenmitarbeiterin oder Servicekraft. Auch aus der Fördergruppe, einer Maßnahme für junge Menschen mit geistiger Behinderung, konnten viele Teilnehmerinnen in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt werden. Unter den Arbeitgebern finden sich Restaurants, Kantinen, Großküchen, Kliniken und Pflegeheime, eine Sportgaststätte, ein Tagungshaus, ein Kindergarten sowie eine Bäckerei. Auch das Anna Haag Mehrgenerationenhaus selbst schafft Arbeitsplätze: Zwei junge Frauen mit Behinderung bekamen einen Arbeitsvertrag beim hauseigenen Integrationsunternehmen, der TANDiEM gGmbH.

2185 Zeichen, Foto anbei: Abschlussfeier im Anna Haag Mehrgenerationenhaus – Mehr als 80 Prozent der Absolventen haben einen festen Arbeits- oder Ausbildungsplatz.

Bitte wenden Sie sich mit Fragen gerne an: Britta Kurz, Telefon 0711/95 255-22, b.kurz@annahaaghaus.de

Anna Haag Mehrgenerationenhaus

Seniorenzentrum • Bildungsstätte • Kindertagesstätte

Martha-Schmidtman-Strasse 16 • 70374 Stuttgart

Telefon 0711/952 55-0 • Fax 0711/952 55-55 • info@annahaaghaus.de • www.annahaaghaus.de